

DEKRA Testing and Certification GmbH • PF 10 27 48 • 44727 Bochum

DEKRA Testing and Certification GmbH

Standort Bochum
Persönliche Schutzausrüstung
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum
Telefon +49.234.3696-292 /-295
Telefax +49.234.3696-201

Kontakt Jens Böhm
Tel. direkt +49.234.3696-272
E-Mail jens.boehm@dekra.com
Datum 09.04.2021

Unser Zeichen: 20210074 / 342220600
Ihr Zeichen: Sofortauftrag vom 12.02.2021
Ihre Nachricht:

Bericht PB 21-037

über eine Anschlagereinrichtung Typ A nach
DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2017
Typ: ABS-Lock® SD

Auftraggeber: ABS Safety GmbH
Gewerbering 3
47623 Kevelaer

Evaluierer: Jens Böhm, B.Eng.

Dieser Bericht umfasst 7 Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung der DEKRA Testing and Certification GmbH, Persönliche Schutzausrüstung nur vollständig, nicht auszugsweise weiterverbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben.....	3
1.1	Auftraggeber	3
1.2	Auftragserteilung.....	3
1.3	Auftragsumfang	3
1.4	Ort und Datum der Prüfung	3
1.5	Eingereichte Proben und Unterlagen	3
2	Beschreibung	4
2.1	Zusammenfassung der bereitgestellten Herstellerinformationen.....	4
2.2	Prüfaufbau	5
3	Prüfungen und Ergebnisse.....	5
3.1	Allgemeine Anforderungen	5
3.2	Anforderungen an die Materialien	5
3.3	Konstruktion und Ergonomie	6
3.4	Verformungsprüfung.....	6
3.5	Besondere Anforderungen an Anschlageneinrichtungen.....	6
3.5.1	Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität.....	6
3.5.2	Prüfung der statischen Belastbarkeit.....	7
3.6	Anforderungen an die Kennzeichnung	7
3.7	Anforderungen an die Herstellerinformationen.....	7
4	Hinweis	7

1 Allgemeine Angaben

1.1 Auftraggeber

ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer

1.2 Auftragserteilung

Schriftlicher Auftrag vom 12.02.2021

1.3 Auftragsumfang

Baumusterprüfung an einer Anschlageneinrichtung nach DIN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2017, Typ: ABS-Lock® SD

1.4 Ort und Datum der Prüfung

Tabelle 1: Ort und Datum der durchgeführten Prüftätigkeiten

Pos. Nr.	Prüftätigkeit	Ort ^{*1)}	Datum
1.	Technische Prüfungen	DEKRA Testing and Certification GmbH Seilfahrt 101, 44809 Bochum	19.03.2020
2.	Prüfung der Korrosionsbeständigkeit	DEKRA Testing and Certification GmbH Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum	18.03.2021 - 19.03.2021
3.	Prüfung der Dokumentation		April 2021
4.	Erstellung des Berichtes		

*1) Bei externen Labortätigkeiten wird grundsätzlich auf DEKRA-eigene Prüfmittel zurückgegriffen

1.5 Eingereichte Proben und Unterlagen

Tabelle 2: Auflistung der zur Prüfung eingereichten Prüfgegenstände^{*1)}

Pos. Nr.	Eingangsnr. PFB 21-	Eingangsdatum	Komponente	Typ	Stück
1.	109	15.02.2021	Anschlageneinrichtung	ABS-Lock® SD	4

*1) Die Probenahme erfolgte gemäß internem Formular 200.019 – Handhabung von Prüfgegenständen

Sicherheitshinweise und Montageanleitung sowie Prüfbuch und Montagedokumentation

Kennzeichnung und Technische Zeichnungen

Werks- und Materialzeugnisse

Die eingereichten Unterlagen sind im Anhang zu diesem Bericht zusammengefasst.

2 Beschreibung

2.1 Zusammenfassung der bereitgestellten Herstellerinformationen

Die Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® SD (Bild 1) dient als Einzelanschlagpunkt zur Sicherung von maximal drei Personen gegen Absturz. Die Montage erfolgt auf Untergründen aus Holz mit ausreichender Festigkeit.

Die Anschlagereinrichtung besteht aus zwei gekanteten Grundplatten ($t = 5 \text{ mm}$) und einem darauf verschweißten Rohr ($\varnothing 42,4 \text{ mm}$) mit einer Länge von 300 mm bis 400 mm. Das untere Ende des Rohres wird durch eine Hülse umschlossen. An dem oberen Ende des Rohres befindet sich ein Gewinde M16. Dieses dient zur Aufnahme einer Ringschraube. Hieran kann sich der Benutzer mit seiner mitgeführten persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sichern.

Zwischen die Grundplatten (105 mm x 82 mm) ist ein Querrohr ($\varnothing 33,7 \text{ mm}$) eingesetzt. Das Querrohr wird durch zwei Schellen auf die tragende Dachkonstruktion aufgesetzt und montiert. Der Einzelanschlagpunkt ist konstruktiv so ausgelegt, dass er optional mit den Drahtseilssystemen, Typ: ABS-Lock® SYS I bis SYS IV kombiniert werden kann und bei der Belastung durch einen Sturz, die eingeleiteten Kräfte aufnehmen kann. Bei dieser Anwendung dient die Anschlagereinrichtung als End-, Zwischen- sowie Kurvenanker von Drahtseilssystemen nach DIN EN 795:2012 Typ C der ABS Safety GmbH. Anstelle der Ringschraube können entsprechende Seilführungskomponenten montiert werden. Die Anschlagereinrichtung besteht aus korrosionsbeständigem Stahl.



Bild 1: Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® SD (Montagebeispiel)

2.2 Prüfaufbau

Die Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® SD wurde entsprechend der Informationen des Herstellers an einer dem Anwendungsfall nachempfundenen Einrichtung geprüft. Die Position und die Richtung der Krafteinleitung ist in Prüfaufbau 1 dargestellt.



Prüfaufbau 1: Montierte Anschlagereinrichtung mit Position und Richtung der Krafteinleitung.

3 Prüfungen und Ergebnisse

Die technischen Prüfungen erfolgten auf Basis der Herstellerinformationen. Mögliche Konformitätsaussagen sind positiv, wenn der ermittelte Messwert den vorgegebenen Grenzwert einhält.

3.1 Allgemeine Anforderungen (Ziffer 4.1 DIN EN 795:2012)

Die allgemeinen Anforderungen werden erfüllt.

3.2 Anforderungen an die Materialien (Ziffer 4.2 DIN EN 795:2012)

Die Anforderungen an die Materialien werden erfüllt.

Die Prüfung der Korrosionsbeständigkeit erfolgte an sämtlichen Metallteilen. Hierbei wurde als Prüfverfahren eine neutrale Salzsprühnebelprüfung (NSS-Prüfung) über 2x 24 Stunden mit einer Natriumchlorid-Lösung durchgeführt.

Bei der anschließenden Untersuchung wurden keine die Funktion beeinträchtigenden Veränderungen des Grundmaterials festgestellt.

3.3 Konstruktion und Ergonomie

Die Anforderungen an die Konstruktion und Ergonomie werden erfüllt.

Es wurden keine scharfen Kanten oder Grate festgestellt, die den Benutzer verletzen oder jede andere Bestandteile der Persönlichen Schutzausrüstung einschneiden, scheuern oder anderweitig beschädigen können.

3.4 Verformungsprüfung

(Ziffer 4.4.1.1 DIN EN 795:2012)

Auf die Verformungsprüfung wurde auf Grund der konstruktiven Gestaltung verzichtet

3.5 Besondere Anforderungen an Anschlagvorrichtungen

3.5.1 Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität

(Ziffer 4.4.1.2 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.1 DIN CEN/TS 16415:2017)

Die Anschlagvorrichtung, Typ: ABS-Lock® SD war auf einer Prüfeinrichtungen befestigt, die dem Bauwerk nachempfunden war. Die Belastung der Anschlagvorrichtung erfolgte mit den in dem Prüfaufbau 1 dargestellten Krafrichtung. Nachfolgend wird das Verfahren der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit beschrieben (Tabelle 3). Die Ergebnisse der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit sind in Tabelle 4 dokumentiert.

Tabelle 3: Verfahren zur Prüfung der dynamischen Belastbarkeit

Person	Krafteinleitung [kN]	Vorlast [kg]	Prüfmasse [kg]	Prüfseil
1. u. 2.	12 ^{+0,5} _{0,0}	/	200	dynamisches Bergseil nach EN 892
3.	9 ^{+0,5} _{0,0}	200	100	

Im direkten Anschluss erfolgte die Prüfung der Integrität mit einer Belastung von 7,5 kN über einen Zeitraum von 3 min.

Tabelle 4: Ergebnisse der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit

Schellenabstand [mm]	Person	Auffangkraft [kN]	Ergebnis
900	1. u. 2.	keine Messung erfolgt	Prüfmasse aufgefangen, Prüflast für Prüfung der Integrität gehalten
	3.		
110	1. u. 2.	10,34	
	3.	9,48	

3.5.2 Prüfung der statischen Belastbarkeit

(Ziffer 4.4.1.2 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.2 DIN CEN/TS 16415:2017)

Die Prüfung der statischen Belastbarkeit an der Anschlagleinrichtung, Typ: ABS-Lock® SD erfolgte mit den in dem Prüfaufbau 1 dargestellten Krafrichtung. Die Prüfung erfolgte mit einer statischen Last von 15 kN über einen Zeitraum von 3 min. Die Anschlagleinrichtung hat die Last jeweils über den angegebenen Zeitraum gehalten.

3.6 Anforderungen an die Kennzeichnung

(Ziffer 6 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004)

Auf der Kennzeichnung sind sämtliche Vorgaben der Ziffer 6 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004 berücksichtigt.

3.7 Anforderungen an die Herstellerinformationen

(Ziffer 7 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004)

In den Informationen die vom Hersteller zur Verfügung gestellt werden, sind sämtliche Vorgaben der Ziffer 7 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004 berücksichtigt.

Falls die eingereichten Unterlagen weitere Produkte oder Anwendungen enthalten, die nicht Gegenstand der Beauftragung waren, wurden diese nicht berücksichtigt.

4 Hinweis

Die aufgeführten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die eingereichten Prüfgegenstände.

Dieser Bericht berechtigt nicht zum Anbringen eines Konformitäts-Kennzeichens an den mit dem geprüften Muster übereinstimmenden Erzeugnissen.

Evaluierer:



Jens Böhm, B.Eng.